

NACHHALTIGE QUARTIERSENTWICKLUNG IM DEUTZER HAFEN

Ressourcenschonendes Denken prägt das städtebauliche Ausnahmeprojekt

moderne stadt schafft bezahlbaren Wohnraum und entwickelt sozial und funktional gemischte Quartiere. Dabei strebt moderne stadt mit Blick auf ihre unternehmensstrategisch verankerten Nachhaltigkeitsgrundsätze bei ihren Stadtentwicklungs-, Quartiers- und Hochbauprojekten unabhängige Nachhaltigkeitszertifizierungen, wie zum Beispiel die der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB), an. Das Unternehmen, das seit Juli 2019 offizielles Mitglied der DGNB ist, hat 2020 für sein aktuell größtes Projekt, die Quartiersentwicklung Deutzer Hafen, eine Nachhaltigkeitsprüfung durch eine DGNB-Vorzertifizierung mit dem bestmöglichen Ergebnis „Platin“ abgeschlossen.

In Köln-Deutz reift auf dem Gelände des 1908 als Industriehafen eröffneten Deutzer Hafens ein einzigartiges Stadtquartier mit einer Fläche von rund 37,7 ha. Es wird ein gemischt genutztes Quartier mit einer vielfältigen Nachbarschaft entstehen, ein Ort mit unverwechselbaren, gut proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität und attraktiven, nutzerfreundlichen Freiräumen – das Quartier Deutzer Hafen (DHK).

Insgesamt sollen etwa 3.000 neue Wohnungen für ca. 6.900 Bewohnerinnen und Bewohnern entstehen; hinzu kommen rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote. Derzeit ist eine Geschossfläche von insgesamt rund 560.000 m² geplant. Somit ist die Konversion des Deutzer Hafens ein Schlüsselprojekt, mit dem die rechtsrheinische Stadtentwicklung Kölns auf flächen- und ressourcenschonende Weise vorangetrieben werden soll.

Die Quartiers-Nachhaltigkeitsprüfung gemäß den Kriterien der DGNB basiert neben ökologischen Aspekten auf einer ganzheitlichen Betrachtung des gesamten Lebenszyklus eines Stadtquartiers. Die Prüfkriterien umfassen zahlreiche ökonomische, ökologische, soziokulturelle und technische Aspekte sowie Prozessqualitäten. Auf dieser Grundlage verpflichtete sich moderne stadt in Absichtserklärungen auf die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen.

Im Ergebnis wurde das Projekt im Sommer 2020 mit 83,3 % Gesamterfüllungsgrad bezüglich der einschlägigen Kriterien bewertet und mit dem DGNB-Vorzertifikat in PLATIN ausgezeichnet. Da Planungsprozesse dynamisch sind, führt ein unabhängiger DGNB-Auditor in regelmäßigen Abständen Nachhaltigkeits-Screenings in einem ganzheitlichen Monitoring-Verfahren durch. Hier werden Chancen und Risiken analysiert, aufgezeigt, evaluiert und entsprechend fortlaufend in den Planungsprozess integriert.

moderne stadt hat im Berichtsjahr gemeinsam mit Büro COBE, Kopenhagen, und Happold Ingenieuren, Berlin, das Handbuch Nachhaltigkeit, Version 1.0 für den Deutzer Hafen konzipiert. Die in diesem Handbuch gesammelten Ideen und Strategien sind Leitlinien für die weiteren Planungen und für die Formulierung von Kriterien bei der Grundstücksvergabe. Das Werk legt dar, welches Potenzial in der Planung und Entwicklung der Stadt von morgen steckt, und möchte mit den vorgestellten Ideen und Instrumenten zum mutigen und innovativen Handeln inspirieren. Die Themen sind in sechs Kapiteln gebündelt, die den wichtigsten Herausforderungen des nachhaltigen Städtebaus entsprechen: Klimawandel, Lebensqualität, Mobilitätswende, Energiewende, Ressourceneffizienz und Nachhaltig Investieren. Dabei reichen die im Handbuch Nachhaltigkeit beschriebenen Inspirationen zum Mitmachen und Weiterdenken von A wie „Artenvielfalt“ bis Z wie „Zirkuläres Viertel“. Das 84-seitige Handbuch Nachhaltigkeit soll kontinuierlich aktualisiert und an den Stand der Entwicklung angepasst werden, um technische und inhaltliche Ergänzungen sowie Fortschritte in der Entwicklung des Quartiers aufzunehmen.

Das Handbuch Nachhaltigkeit finden Sie unter:

https://www.modernestadt.de/wp-content/uploads/2022/09/Handbuch_Nachhaltigkeit.pdf